

Unfallreparatur		Zum Festpreis und mit kurzen Werkstattzeiten – Leihwagen für Sie gratis!
Lackierung		Telefon: +49 (0) 61 98 58 83 09 E-Mail: info@dellenwolff.de
Glasschäden		Öffnungszeiten: Montag – Freitag von 9.00 – 19.00 Uhr NOTDIENST am Samstag nach tel. Absprache Unfallkomplettservice – ALLE Versicherungen

Kanalsanierungsarbeiten in Eppstein

Die Stadt Eppstein investiert 230000 Euro für die Sanierung von Kanälen. Für die Zeit von Ende Juli bis Ende Oktober 2023 wurde eine Firma mit der Sanierung von Kanälen von insgesamt 2,4 Kilometern des Kanalnetzes beauftragt. Das Sanierungsgebiet umfasst die Kanäle in folgenden Straßen: In **Bremthal**: An den Kirchenäckern, Rossertblick und Schäfergasse; in **Niederjosbach**: Am Honigbaum, Forsthausweg, Obergasse und Zeilring; in **Vockenhausen**: Altkönigstraße, Am Dattenbach, Am Dornbusch, Taunusstraße und Tiefer Weg.

In allen Stadtteilen kommen ausschließlich Reparaturverfahren ohne Oberflächenaufbruch zur Anwendung. So erfolgt das Setzen von Kurzlinern bis zu 5,50 Metern Länge. Kurzliner sind kurze Stücke von Glasfasergewebe, die nach Einbringen an den defekten Stellen im Rohr aushärten. Zudem erfolgt das Abdichten von Schachteinbindungen und das Sanieren von Anschlussstützen.

Die Stadt Eppstein bittet die betroffenen Anwohner um Verständnis. Nähere Auskünfte erteilt beim Fachbereich Wasser und Kanal Frank Kleffmann unter der Rufnummer 305-304 oder E-Mail: frank.kleffmann@epstein.de.



Foto: Burgmuseum Eppstein

Die singende Rose: Märchenführung für Kinder

Im Sommer blühen die Rosen in den Gärten auf Burg Eppstein. Ein betörender Duft, der die Fantasie anregt. Kann die Prinzessin den Fluch der „singenden Rose“ brechen? Rettet der Prinz seinem Vater durch die Kraft der Rose das Leben?

In den Sommerferien bietet das Stadt- und Burgmuseum wieder eine Märchenführung zum Thema: „Rosen auf der Burg“ mit Sonja von Saldern an. Sie findet am Dienstag, 29. August, um 10.15 Uhr auf Burg Eppstein statt. Treffpunkt ist vor dem Burgtor am Kastellanshaus. Die Führung eignet sich für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppen sollten nicht größer als zehn Kinder mit Begleitpersonen sein. Die Teilnahme beträgt 4 Euro pro Kind (inklusive Burgeintritt), Begleitpersonen zahlen den Burgeintritt (4 Euro). Anmeldungen sind per E-Mail an monika.rohde-reith@epstein.de oder unter der Telefonnummer 305-131 möglich.

Integrationskommission stellt sich vor

Die Integrationskommission der Stadt vertritt die Interessen der ausländischen Bürger in Eppstein. Um ihre Ziele und die Akteure bekannter zu machen, stellten sich die Vertreter der Kommission auf dem Wochenmarkt vor. Erste Stadträtin Sabine Bergold hat als Sozialdezernentin kraft Amtes den Vorsitz inne. Stadträtin Malke Lütgens ist vom Magistrat ins Gremium berufen und Peter Keller als Vertreter der Stadtverordnetenversammlung. Ausländische Wurzeln haben

Hava Yildiz-Müller, deren Familie aus der Türkei stammt, die Deutsch-Iranerin Sara Saligeh und der Engländer David Cason, der seit sechs Jahren mit seiner Familie in Vockenhausen wohnt. Cason hat sich gerade erst um die Aufnahme beworben. Als Rentner habe er nun Zeit, sagte er im Gespräch auf dem Wochenmarkt. Er suche eine sinnvolle Beschäftigung und wolle der Gesellschaft etwas zurückgeben.

In der nächsten Stadtverordnetenversammlung steht seine Wahl an. Mit Recep Uzun meldete sich am Freitag ein weiteres neues Kommissionsmitglied. „Ich habe von dem Stand auf dem Wochenmarkt in der Eppsteiner Zeitung gelesen und wollte mir die Gruppe einmal ansehen“, sagte Uzun, der bereits für die SPD einige Jahre im Ortsbeirat Alt-Eppstein mitgearbeitet hat und vor seinem Umzug nach Eppstein im Ausländerbeirat in Kriftel tätig war.

Peter Keller habe ihn auf die Arbeit der Integrationskommission aufmerksam gemacht, sagt der türkisch-stämmige Uzun, der in einer multikulturellen Familie lebt. Seine Ehefrau ist Deutsche, eine der beiden Töchter ist mit einem Türken verheiratet, die andere mit einem Ghanaer. „Noch weiß ich nicht genau, was auf mich zukommt“, sagt Uzun.

Wichtig sei ihm dass die Gruppe keine Konkurrenz zu anderen Organisationen oder Vereinen wie den Asylkreis darstelle. „Im Gegenteil“, so Bergold, „wir wollen durch unsere Initiativen deren Arbeit unterstützen.“ Die Integrationskommission habe alle Menschen mit ausländischen Wurzeln im Blick, nicht nur die Flüchtlinge, betont Bergold.

So sei eine Umfrage geplant, um festzustellen, was die fast 2400 Mitbürger mit ausländischen Wurzeln benötigen, um sich in Eppstein wohlfühlen. Sie stammen aus fast 80 Nationen. Die meisten dieser Mitbürger kommen aus Italien, Polen, aus der Türkei oder dem früheren Jugoslawien. Mit den Flüchtlingswellen der vergangenen Jahre steigt die Zahl der Menschen aus Afghanistan, Syrien, aus afrikanischen Ländern und aus der Ukraine an.

Als erste Aktion plant die Gruppe die Teil-



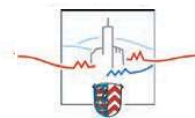
Die Integrationskommission, David Cason, Hava Yildiz-Müller, Sara Saligeh, Peter Keller, Sabine Bergold und Malke Lütgens, warb auf dem Wochenmarkt für ihre Initiativen. Foto: Beate Schuchard-Palmer

nahme an den Interkulturellen Wochen des Kreises im September. Dazu werde sie einen Antrag in der nächsten Stadtverordnetenversammlung einbringen. Ein wichtiger Schritt aus Bergolds Sicht: „Damit nehmen wir das Recht der Kommission wahr, Anträge an die politischen Gremien zu stellen.“ Geplant ist ein „Mitbring-Brunch“ am Sonntag, 24. September. Dabei will die Kommission mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch kommen. Veranstaltungsort ist das TSG-Gelände auf dem Bienroth. „Dort haben wir auch Platz für Angebote für Kinder“, sagt Bergold.

Außerdem habe die TSG Eppstein bereits ihre Unterstützung bei der Organisation zugesagt. Denn mit demnächst sieben Mitgliedern sei die Kommission ganz gut aufgestellt, benötige aber für größere Veranstaltungen Unterstützung. bpa

BURGSTADT EPPSTEIN

Der Magistrat



Sie haben eine Ausbildung als Gärtner/Gärtnerin im Garten- und Landschaftsbau oder eine vergleichbare handwerkliche Ausbildung? Sie würden gerne eine abwechslungsreiche Tätigkeit im öffentlichen Dienst ausüben?

Die Stadt Eppstein sucht zum nächstmöglichen Termin einen/eine

Gärtner/Gärtnerin (m, w, d) für den städtischen Bauhof

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum **31. August 2023** auf unserer Internetseite <https://www.epstein.de/de/rathaus/aktuelles/stellenangebote/>